

Santander Rent OP

Halbjahresbericht zum 30. Juni 2009

Inhaltsverzeichnis

HALBJAHRESBERICHT ZUM 30. JUNI 2009	
Santander Rent OP	3
Fondsreport	
Auf einen Blick	
Vermögensaufstellung	
FIRMENSPIEGEL	8

Santander Rent OP

Fondsreport

WELTWIRTSCHAFT IM RÜCKBLICK

Zuletzt zeigten die staatlichen Konjunkturprogramme, die zeitgleich in allen großen Industrienationen und auch in vielen Schwellenländern beschlossen wurden, Wirkung. Weltweit signalisierten die Frühindikatoren Erholungstendenzen. Dennoch blieben Wirtschaftsaktivität und der Welthandel schwach. Limitierender Faktor war insbesondere die eingeschränkte Kreditvergabe der Banken. Im Finanzsektor setzte sich der Abbau von Kreditrisiken fort und die kräftigen Impulse sehr günstiger Leitzinsen, erreichen die Wirtschaft daher nur sehr gedämpft.

Die Notenbanken unterstützten den Bankensektor mit günstigen Refinanzierungsmöglichkeiten. Die Europäische Zentralbank senkte ihre Leitzinsen im ersten Halbjahr 2009 noch einmal spürbar. Zwar blieben die Banken bei langfristigen Ausleihungen weiterhin zurückhaltend, die Finanzierungsbedingungen verbesserten sich allerdings zuletzt, insbesondere für Schuldner mit guter Bonität. Damit schien es als könnte die schädliche Rückkopplung zwischen Finanzmarktkrise und schwacher Konjunktur endlich unterbrochen werden.

KAPITALMARKTUMFELD

Staatsanleihen der Industrieländer, die in den ersten drei Monaten des Jahres – von Zinssenkungen und der Aktienschwäche begünstigt – positiv abschneiden konnten, mussten im zweiten Quartal zurückstecken. Spekulationen über frühzeitige Zinsanhebungen sowie Umschichtungen in Aktien belasteten Anleihen. Zudem rückte die rege Emissionstätigkeit die außergewöhnlich hohe staatliche Kreditaufnahme ins Blickfeld.

Positiv wirkte die größere Zuversicht, mit der die Konjunkturperspektiven im zweiten Quartal analysiert wurden, auf die Risikobereitschaft der Marktteilnehmer. Die eskalierende Finanzkrise hatte das Risikobewusstsein geschärft. Daher hatten sich auch innerhalb der Eurozone beachtliche Renditedifferenzen herausgebildet. Staatsanleihen der südlichen Länder wurden mit ungewöhnlich deutlichen Renditeaufschlägen gegenüber Bundesanleihen gehandelt. Diese bildeten sich nun zum Teil zurück. Eine deutliche Erholung war auch bei Nachranganleihen zu verzeichnen.

ANLAGEPOLITIK

Santander Rent OP wurde am 30. September 1996 aufgelegt und investiert vorrangig in Euro-Anleihen mit kurzen bis mittleren Restlaufzeiten. Zinsgenussscheine können im Interesse einer höheren Wertentwicklung beigemischt werden. Das richtlinienkonforme Sondervermögen strebt für seine Anleger langfristig einen Ertrag über Geldmarktniveau bei jederzeitiger Verfügbarkeit an.

ANLAGESTRATEGIE UND -ERGEBNIS

Bei der Titelauswahl standen Staatsanleihen und staatlich garantierte Anleihen im Vordergrund. Daneben wurden Hypothekendarlehen und nachrangige Schuldverschreibungen ausgewählt. Etwa 47 % des Fondsvermögens war in Anleihen mit der Rating-Bestnote AAA investiert. Keine der übrigen Anleihen war mit einem Bonitätsurteil versehen, das schlechter als BBB war.

Positiv entwickelten sich insbesondere Staatsanleihen der südlichen Euroländer sowie Nachranganleihen, die im zweiten Quartal deutlich aufholen konnten. Insgesamt konnte Santander Rent OP das Berichtshalbjahr (01.01. bis 30.06.2009) mit einer positiven Performance beenden. Der Anteilwert des Fonds stieg um 2,8 %*.





* berechnet gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI)

Die Ausführungen zum Kapitalmarktumfeld entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Berichterstattung. Das Fondsmanagement behält sich eine Änderung seiner Einschätzung vor.

AUF EINEN BLICK

	31.12.2008	30.06.2009
	EUR	EUR
Fondsvermögen (Mio.)	22,5	22,7
Anteile im Umlauf (Stück)	433.337	428.513
Ausgabepreis (pro Anteil)	53,50	54,45
Rücknahmepreis (pro Anteil)	51,94	52,86

STRUKTUR DES FONDSVERMÖGENS

nach Laufzeiten		%
unter 1 Jahr		17,3
1 bis 3 Jahre		70,2
über 3 Jahre		1,8
Liquidität/Sonstiges		10,7

DURCHSCHNITTLICHE RENDITE UND DURATION¹

	31.12.2008
Rendite	1,6 %
Modifizierte Duration	1 Jahr/8 Monate

1) der im Fondsvermögen enthaltenen Wertpapiere

VERMÖGENSAUFSTELLUNG

Gattungsbezeichnung	Bestand	Zugänge	Abgänge	Kurs	Kurswert	%-Anteil
	Stück bzw. Anteile	im Berichtszeitraum	Währung in 1.000		in EUR	am Fonds-
						vermögen

Amtlich gehandelte Wertpapiere

RENTEN INLAND	EUR				%	
2,6250 % IKB DEUTSCHE INDUSTRIEBANK AG						
INH.-SCHV. V.09(2012)	700	700	0	100,9289	706.502,41	3,12
2,7500 % BAYERISCHE LANDESBANK						
INH.-SCHV.S.30 425 V.09(12)	1.000	1.000	0	101,6385	1.016.384,86	4,49
2,7500 % COMMERZBANK AG INH.-SCHV. V.2009(2012)	1.000	1.000	0	101,6896	1.016.895,81	4,49
3,5000 % EUROHYPO AG HYPFDBR.EM.2133 V.04(11)	1.000	0	0	102,6400	1.026.400,00	4,53
RENTEN AUSLAND	EUR				%	
2,7500 % FINNLAND, REPUBLIK EO-NOTES 2005(10)	2.000	0	0	102,0000	2.040.000,00	9,01
2,7500 % ITALIEN, REPUBLIK EO-B.T.P. 2005(10)	500	0	0	101,6000	508.000,00	2,24
3,0000 % BANCO BILBAO VIZCAYA						
ARGENT. EO-CÉDULAS HIP. 2004(09)	1.500	0	0	100,6165	1.509.247,41	6,66
3,1000 % GRIECHENLAND EO-BONDS 2005(10)	1.000	0	0	101,4800	1.014.800,00	4,48
3,2500 % SPANIEN EO-BONOS 2005(10)	1.500	0	0	102,4700	1.537.050,00	6,79
3,6250 % BANCO COM. PORTUGUÊS SA						
(BCP) EO-NOTES 2009(12)	800	800	0	102,0854	816.683,20	3,61
3,7500 % BANCO ESPIRITO SANTO S.A.						
EO-MED.-TERM NOTES 09(12)	800	800	0	102,4197	819.357,40	3,62
3,7500 % ITALIEN, REPUBLIK EO-B.T.P. 2006(11)	1.500	0	0	103,7900	1.556.850,00	6,87
3,9000 % GRIECHENLAND EO-NOTES 2006(11)	1.500	0	0	103,6900	1.555.350,00	6,87
5,4190 % SG CAPITAL TRUST III						
EO-FLR TR.PREF.SEC.03(13/UND.)	700	0	0	57,2500	400.750,00	1,77
6,0000 % POPULAR CAPITAL S.A.						
EO-TRUST PREF.SEC.03(08/UND.)	700	0	0	54,0000	378.000,00	1,67
6,1250 % ALLIANZ FINANCE II B.V.						
EO-FLR NOTES 2002(12/22)	700	0	0	98,2192	687.534,67	3,04
6,1500 % DEUTSCHE BANK CAP. FDG TRUST V						
EO-TR.PREF.SEC. 2003(09/UND.)	700	0	0	71,1250	497.875,00	2,20
Summe der amtlich gehandelten Wertpapiere					17.087.680,76	75,44

In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere

RENTEN AUSLAND	EUR				%	
2,5000 % BANCO SANTANDER S.A.						
EO-CÉDULAS HIPOTEC. 2005(11)	1.500	0	0	100,3104	1.504.656,69	6,64
3,0000 % CAIXA D'ESTALVIS DE CATALUNYA						
EO-BONDS 2009(12)	800	800	0	100,6461	805.168,47	3,55
3,1250 % BANCO COOPERATIVO ESPAÑOL S.A.						
EO-BONOS 2009(12)	800	800	0	101,0361	808.288,64	3,57
Summe der in organisierte Märkte einbezogenen Wertpapiere					3.118.113,80	13,77
Summe Wertpapiervermögen					20.205.794,56	89,21

VERMÖGENSAUFSTELLUNG

Gattungsbezeichnung	Bestand	Zugänge	Abgänge	Kurs	Kurswert	%-Anteil
	Stück bzw. Anteile	im Berichtszeitraum	im Berichtszeitraum		in EUR	am Fonds-
		Währung in 1.000				vermögen

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

BANKGUTHABEN

EUR-Bankguthaben		2.129.704,56	9,40
Summe der Bankguthaben, nicht verbrieften Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds		2.129.704,56	9,40

Sonstige Vermögensgegenstände

EUR

Sonstige Forderungen	6.750,00		
Zinsansprüche	328.491,36		
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände		335.241,36	1,48

Sonstige Verbindlichkeiten

EUR

Sonstige Verbindlichkeiten	-20.313,12		
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten		-20.313,12	-0,09

Fondsvermögen	EUR	22.650.427,36	100,00 ¹⁾
Anteilwert (in EUR)			52,86
Umlaufende Anteile (in STK)			428.513
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)			89,21
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)			0,00

In- und ausländische Wertpapiere sowie andere Vermögenswerte wurden am 30.06.2009 grundsätzlich zu den letztbekanntesten Kursen bzw. Marktsätzen bewertet. Das Sondervermögen ist teilweise in Produkten investiert, für deren Bewertung zum Abschlussstichtag infolge der Finanzmarktkrise ein liquider Markt nicht vorhanden war. Die Bewertung erfolgte insoweit mit geschätzten Zeitwerten auf der Grundlage von indikativen Broker-Quotierungen oder an die aktuellen Marktinformationen angepasste Bewertungsmodellen und Zahlungsströme der Produkte.

Im Berichtszeitraum wurden Transaktionen für Rechnung des Sondervermögens überwiegend durch im Konzernverbund stehende oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt.

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE
GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR
IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und
Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung

Zugänge Abgänge
Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000

Amtlich gehandelte Wertpapiere

RENTEN INLAND		EUR	EUR
2,5000 %	BUNDESREP.DEUTSCHLAND		
	BUNDESUBL.SER.147 V.2005 (10)	0	1.200
3,5000 %	BUNDESREP.DEUTSCHLAND		
	BUNDESUBL.SER.148 V.2006 (11)	0	1.500
RENTEN AUSLAND		EUR	EUR
3,2000 %	PORTUGAL, REPUBLIK		
	EO-OBL. 2005(11)	0	1.500
3,5000 %	NORTHERN ROCK PLC		
	EO-BONDS 2004(09)	0	1.500
3,7500 %	BRADFORD & BINGLEY PLC		
	EO-MEDIUM-TERM NOTES 2004(09)	0	1.000

Firmenspiegel

Fondsverwaltung

Oppenheim Kapitalanlagegesellschaft mbH
Unter Sachsenhausen 2 50667 Köln,
Postfach 10 27 44 50467 Köln
Telefon (02 21) 1 45-03
Telefax (02 21) 1 45-19 18
Telex 8 882 547

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EURO 23,0 Mio.
haftendes Eigenkapital: EURO 14,3 Mio.
(Stand 31.12.2008)
gegründet: 1971

GESELLSCHAFTER

Sal. Oppenheim jr. & Cie. S.C.A.,
Luxemburg

AUFSICHTSRAT

Vorsitzender:
Christopher Freiherr von Oppenheim
persönlich haftender Gesellschafter des
Bankhauses Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA, Köln

Stellvertretender Vorsitzender:
Detlef Bierbaum
Mitglied des Aufsichtsrates des
Bankhauses Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA, Köln

Prof. Dr. Gerhard Fels, Köln (bis 31.03.2009)

Prof. Dr. Thomas Hartmann-Wendels
Geschäftsführender Direktor des Instituts für Bankwirtschaft und
Bankrecht an der Universität zu Köln

Dr. Rupert Hengster (bis 31.03.2009)
Managing Director, Sal. Oppenheim jr. & Cie. S.C.A., Luxemburg

Prof. Dr. Klaus Heubeck, Köln

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Dr. Rupert Hengster, Sprecher (seit 01.05.2009)
Christof J. Kessler (bis 08.06.2009)
Ferdinand-Alexander Leisten
Dr. Wolfgang Leoni
Dr. Holger Sepp (seit 01.05.2009)
Stephan Graf Walderdorff (bis 31.03.2009)

Depotbank

Sal. Oppenheim jr. & Cie.
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Unter Sachsenhausen 4 50667 Köln
gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EURO 900 Mio.
haftendes Eigenkapital: EURO 1.626 Mio.
(Stand 30.04.2009)

Kundenservice

Oppenheim Fonds Trust GmbH
Unter Sachsenhausen 4 50667 Köln
Service-Telefon (0 18 02) 145 145*
Telefax (02 21) 1 45-29 00
*6 ct/Gespräch; Deutsche Telekom-Tarif;
abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz

Vertrieb

Santander Consumer Bank AG
Santander-Platz 1 41061 Mönchengladbach

Wirtschaftsprüfer

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Tersteegenstr. 19-31 40474 Düsseldorf

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Lurgiallee 12 60439 Frankfurt

Fondsverwaltung:

SAL. OPPENHEIM

Oppenheim Kapitalanlagegesellschaft mbH
Unter Sachsenhausen 2
50667 Köln
Telefon: 0221/145-03
Telefax: 0221/145-1918

Vertrieb:



Santander Consumer Bank AG
Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach
Postfach 101214, 41012 Mönchengladbach
www.santander.de